

Darmstadt, den 16. Januar 1900. Verlag des Velo-Sport, A. Andrae. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 25. Januar 1900. Otto Radwiz. Die Firma ist gelöscht worden.

Melle, den 13. Januar 1900. F. E. Haag. Dem Paul Max Weber ward Procura erteilt.

München, den 18. Januar 1900. J. Lindauer'sche Buchhandlung Schöpping. Infolge Ablebens des Carl Schöpping sen. und Ausscheidens des Teilhabers Adolf Schöpping wird die Firma von Karl Schöpping jun. fortgeführt.

— den 19. Januar 1900. Süddeutsche Kunst- & Verlags-Anstalt Magdalene Beck (Schützenstraße 5). Inhaberin der Firma ist Magdalene Beck. Dem Joseph Vöttiger ward Procura erteilt.

Neustrelitz, den 15. Januar 1900. Robert Jacoby. Die Firma ist gelöscht.

Saarbrücken, den 26. Januar 1900. Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt, Actiengesellschaft vorm. R. Schulz & Cie. in Straßburg; Zweigniederlassung in Saarbrücken. Die Zweigniederlassung ist erloschen.

Spaichingen, den 23. Januar 1900. M. Kupferschmid. Infolge Austritts des Gesellschafters Karl Kupferschmid hat sich die Gesellschaft aufgelöst; Albert Kupferschmid setzt die Firma als Alleininhaber fort.

Strelitz, den 20. Januar 1900. M. Hittenlofer. Die Firma ist auf die Witwe Natalie Hittenlofer, geb. Blechschmidt übergegangen; dem Heinrich Bennewitz ward Procura erteilt.

Traunstein, den 17. Januar 1900. Magnus Endter's Buchhandlung. Inhaber der Firma ist Magnus Endter.

Wadowice, den 22. Dezember 1899. Fr. Foltin's Nachfolger. Inhaber der Firma sind die Erben des verstorbenen Franz Foltin. Die Firma wird von Frau Stanislava Foltin vertreten und gezeichnet.

Wien, den 23. Januar 1900. J. Löwy. Dem Gustav Löwy und dem Carl Bitter ward Collectivprocura erteilt.

Wpf, den 20. Januar 1900. Julius B. Ehlers. Inhaber der Firma ist Julius Bernhard Ehlers.

Halle a. S., 20. Januar 1900.

[6238] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich mit 1. Januar 1900 meine im Jahre 1861 in Bremen gegründete, 1872 nach Halle verlegte und unter der Firma

Hermann Gesenius

betriebene Verlagsbuchhandlung an meinen Sohn Hermann käuflich abgetreten habe.

Mein Sohn, der das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven übernommen hat und dasselbe unter der gleichen Firma in der bisherigen soliden Weise für seine Rechnung weiterführen wird, war schon seit dem Jahre 1892 in meiner Verlagsbuchhandlung ununterbrochen thätig und hat dieselbe in den letzten Jahren, in denen ich mit Rücksicht auf meinen leidenden Zustand meine geschäftliche Thätigkeit immer mehr einschränken musste, selbständig geführt.

Ungern und nur durch die obwaltenden Umstände gezwungen, scheidet sich somit aus dem Kreise der Berufsgenossen und will ich

nicht unterlassen, allen geehrten Geschäftsfreunden für das mir während meiner 38jährigen Geschäftsthätigkeit bewiesene Vertrauen meinen verbindlichsten Dank abzustatten mit der gleichzeitigen Bitte, dasselbe auch meinem Sohn und Nachfolger entgegenzubringen.

Hochachtungsvoll

Hermann Gesenius sen.

Halle a. S., 20. Januar 1900.

[6239] P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass mein Vater die von ihm unter der Firma

Hermann Gesenius

betriebene Verlagsbuchhandlung, in der ich bereits seit 8 Jahren ununterbrochen thätig bin, an mich käuflich mit allen Rechten und Pflichten abgetreten hat.

Die Kommission bleibt in den bewährten Händen der Firma F. Volckmar in Leipzig.

Indem ich meine zukünftigen Unternehmungen dem Wohlwollen aller verehrten Geschäftsfreunde aufs angelegentlichste empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll

Hermann Gesenius jun.

Halle a. S., den 19. Januar 1900.

[6103] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die Filiale der

Abonnementsbuchhandlung

von Herrn H. Veenders in Halle a/S. käuflich übernommen habe*) und unter meinem Namen weiterführen werde. Ich beabsichtige nun, mit dem Buchhandel in direkten Verkehr zu treten, und bitte, die gewünschten Continuationen mir durch Herrn H. Veenders in Leipzig, der die Güte hat, meine Kommission zu übernehmen, gef. senden zu wollen.

Bitte um gef. Zusendung von Prospekten und Probeheften der Journallitteratur und erbitte besondere Neuigkeiten direkt. Verlagskataloge erwünscht, im übrigen wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., Yorkstraße 79.

Oswald Wolfram.

*) Bestätigte: H. Veenders.

Kommissions-Wechsel.

[6146] Von heute ab habe ich meine Vertretung Herrn

F. Volckmar in Leipzig

übertragen.

Ich liefere von nun ab 13/12 **gleichpreisige** Exemplare meiner Farbenholzschnitte **gemischt** bar mit 33 1/2% und zwar sowohl unaufgezogen, als auch unter Passepartouts gelegte Blätter.

Gerahmte Blätter werden **nur direkt** von Florenz aus versandt.

Hochachtungsvoll

Florenz, 1. Februar 1900.

Julius Schmidt's
Kunstverlag.

München, den 1. Februar 1900.

[6333] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mit meiner unter der Firma

Simon Steffens

am hiesigen Platze, Theresienstrasse 58, bestehenden

Buch- und Kunsthandlung,
verbunden mit **Papier- und Schreibmaterialien**geschäft

von heute an mit dem Buchhandel in direkte Verbindung trete.

Ich bitte um gefällige Zusendung Ihrer Cirkulare und Kataloge. Ferner erbitte ich Sammelmateriale zur thätigen Verwendung, speziell von illustrierten Zeitschriften, Romanen, Wörter- und Sprachbüchern und Modezeitschriften.

Die Besorgung meiner Kommission hat Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Simon Steffens.

[6229] Infolge freundschaftlichen Uebereinkommens ist Herr **Albert Jaeger** mit dem heutigen Tage aus meinem Geschäft ausgetreten und wird dieses von mir allein weitergeführt.

Minden i/W., den 31. Januar 1900.

Julius Bleek.

Verkaufsanträge.

[4505] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine umsichtig geleitete **Buch- Kunst- und Musikalienhandlung** nebst kleinerem Verlage in einem lieblichen **Kurort am Rhein** mit großer Frequenz; kaufkräftige vermögende Kundschaft, gute Schulen. Der **Umsatz** ist von Jahr zu Jahr steigend und betrug im Jahre 1898 über 38 000 M. mit einem **Reingewinn** von 4400 M. Wertvolles Lager, große Continuationen.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[6272] In einem aufblühenden Luftkurort der Mark mit großem Fremdenverkehr ist ein seit mehr als 20 Jahren bestehendes, flottgehendes Sortiment m. Leihbibliothek, großem Journallesezirkel, Inseraten-Expedition und Schreibwarenhandlung anderer Unternehmungen wegen sofort sehr billig zu verkaufen. Das Geschäft wirft einen Reingewinn von über 3000 M. ab. Bedeutende Continuationen und Buchfortsetzungen sind vorhanden. Barpreis 10 000 M. Ein kurzes, vorheriges Einarbeiten event. gern gestattet. Ein selten günstiges Angebot für einen jüngeren und tüchtigen Sortimentier. Angebote unter V. Z. 6272 befördert die Geschäftsstelle d. V.-V.

[6164] Ein ertragsreiches Offertenblatt ist Umstände halber billig, aber sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Herm. Beyer** in Leipzig.

[482] Seit üb. 20 Jahren besteh. Kunst- u. Verlagsanstalt in südd. Residenz f. **60 000 M.** zu verkaufen. Anz. **40 000 M.** Angeb. v. ernstl. Käuf. erb. u. **450.**

Dresden.

Julius Bloem.